

einer regulären Seeschlacht, Breitseite an Breitseite, und der Kerl hatte noch obendrein den Vortheil, daß sein Gegner vor Anker lag."

Richard hielt es unter seiner Würde, auf diese Anrede ein Wort zu erwidern und entfernte sich sogleich, als er sah, daß die beiden Gefangenen sicher in ihrem Kerker untergebracht und die Riegel vorgeschoben waren.

Während des Nachmittags plauderte Benjamin viel mit den Vorübergehenden durch das vergitterte Fenster; Natty aber durchschritt mit raschen und ungeduldigen Schritten den Raum des Gefängnisses, wobei er niedergeschlagen seinen Kopf auf die Brust herabhängen ließ. Nur auf Augenblicke erhob er sein Haupt und schaute nach den Müßiggängern an dem Fenster, und dann überflog für einen Moment ein heiterer Ausdruck der Vergesslichkeit seine Züge, der aber immer schnell wieder der tiefsten Bekommenheit Platz machte.

In der Dämmerung des Abends kam Edwards und unterhielt sich in ernstem Gespräch eine ganze Weile mit seinem Freunde. Er mochte dem alten wackeren Jäger wohl Worte des Trostes gebracht haben; denn kaum hatte er sich wieder entfernt, so warf dieser sich auf sein Lager nieder und versank bald in einen tiefen und ruhigen Schlummer.

Die neugierigen Zuschauer hatten endlich auch des Hausmeisters Redseligkeit erschöpft, und als Natty nicht mehr wach war und endlich auch Billy Kirby, der letzte Gesellschafter am Fenster, sich um acht Uhr Abends zurückzog, ging auch Benjamin zur Ruhe, nachdem er vorher noch eine Decke vor die Deffnung gehangen hatte, um die Zugluft abzuwehren.

### Zehntes Kapitel.

Mit der eintretenden Dämmerung hatte sich auch der Gerichtshof aufgelöst, und noch vor neun Uhr Abends herrschte die tiefste Ruhe im Dorfe, und die Straßen waren beinahe gänzlich verödet.

Um diese Stunde gingen Richter Temple und seine Tochter, denen Luise Grant in einer kurzen Entfernung folgte, in einer Allee des Dorfes spazieren, indem sie sich über die Begebenheiten des vergangenen Tages unterhielten.

"Du vermagst am besten Natty's Gemüth zu beruhigen," sagte Marmaduke. "Doch mußt du dich hüten, über sein Vergehen zu sprechen, damit der Heiligkeit der Gesetze nichts vergeben wird."

"Oh, lieber Vater," versetzte Elisabeth ein wenig ungeduldig, "unmöglich können Gesetze heilig genannt werden, die den ehrlichen alten Lederstrumpf um so geringen Vergehens willen so hart bestrafen."

"Elisabeth, mein Kind, das verstehst du nicht," erwiderte Marmaduke Temple. "Wie sehr müßte es nicht meinem Rufe schaden, wenn man von mir sagen dürfte, daß ich einen überwiesenen Verbrecher hätte entschlüpfen und ohne Strafe ausgehen lassen, weil er zufällig der Lebensretter meines Kindes gewesen ist?"